

BRENNPUNKT SICHERHEIT



PRODUKTKOMPASS

# WO DURCH ERFAHRUNG INNOVATION ENTSTEHET



## Unser Unternehmen

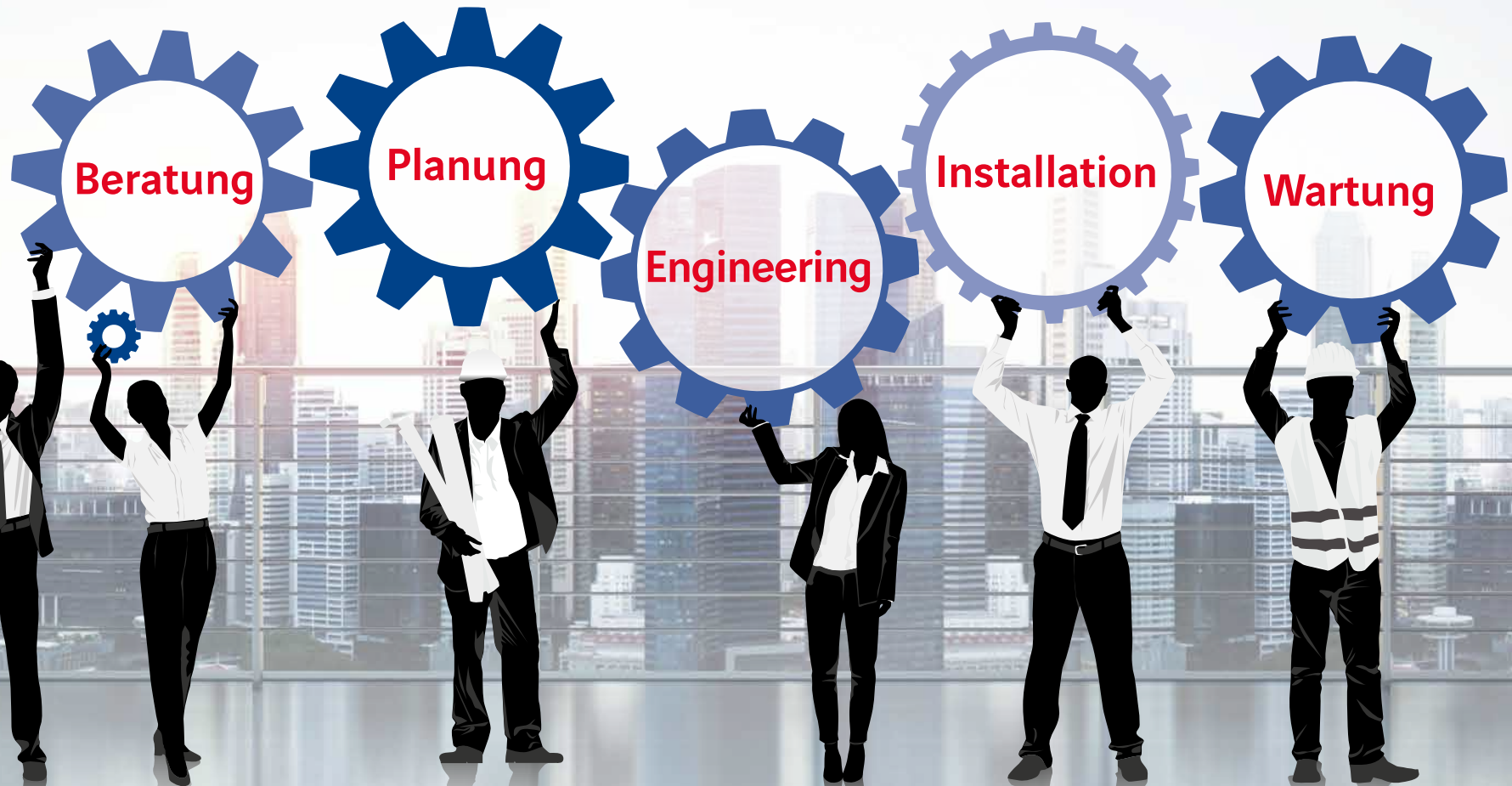
Die Ausbreitung von Feuer und Rauch verhindern – eine zentrale Herausforderung für alle, die mit dem Neubau und Umbau von Gebäuden und technischen Anlagen zu tun haben. Die G+H Group unterstützt Sie dabei, diese Gefahren zu vermeiden und den Brandschutz aufs höchste Niveau zu heben. Mit all unserem Wissen, das uns als marktführende Gruppe in Europa von anderen unterscheidet. Mit rund 50 Niederlassungen in Deutschland und zahlreichen Tochtergesellschaften im europäischen Ausland sind wir immer ganz nah dran und international aufgestellt. Die G+H Group gehört zu VINCI Energies Deutschland und ist damit Teil von VINCI S.A., einem der weltweit führenden Konzessions- und Baukonzerne.

Unsere Maxime ist, baulichen Brandschutz nicht nur bedarfsgenau einzubinden, sondern ihn auch kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von G+H setzt mit ihren innovativen Brandschutzprodukten und Sonderlösungen immer neue Zeichen im Markt – und der Erfolg wird durch zahlreiche Zertifikate und Auszeichnungen bestätigt.

Alle technischen Angaben in der Broschüre ohne Gewähr, Druckfehler vorbehalten.  
Maßgeblich sind die Angaben des jeweils gültigen Verwendbarkeitsnachweises.

Bei G+H beginnt der Brandschutz lange vor der geplanten Baumaßnahme. Wir begleiten den gesamten Prozess: von der Beratung und Planung über Engineering und Installation bis hin zur Wartung und Instandhaltung. Das ist 360-Grad-Sicherheit. Nach einer Bestandsaufnahme analysieren wir den Bedarf Ihres Objekts und erarbeiten ein Konzept. Wir beraten neutral und wählen die geeignetsten Produkte aus. Und wenn es noch keine optimale Lösung auf dem Markt gibt, (er-)finden wir eine. Egal ob es um Brandschutz in Flucht- und Rettungswegen, an Tragwerken, Ka-

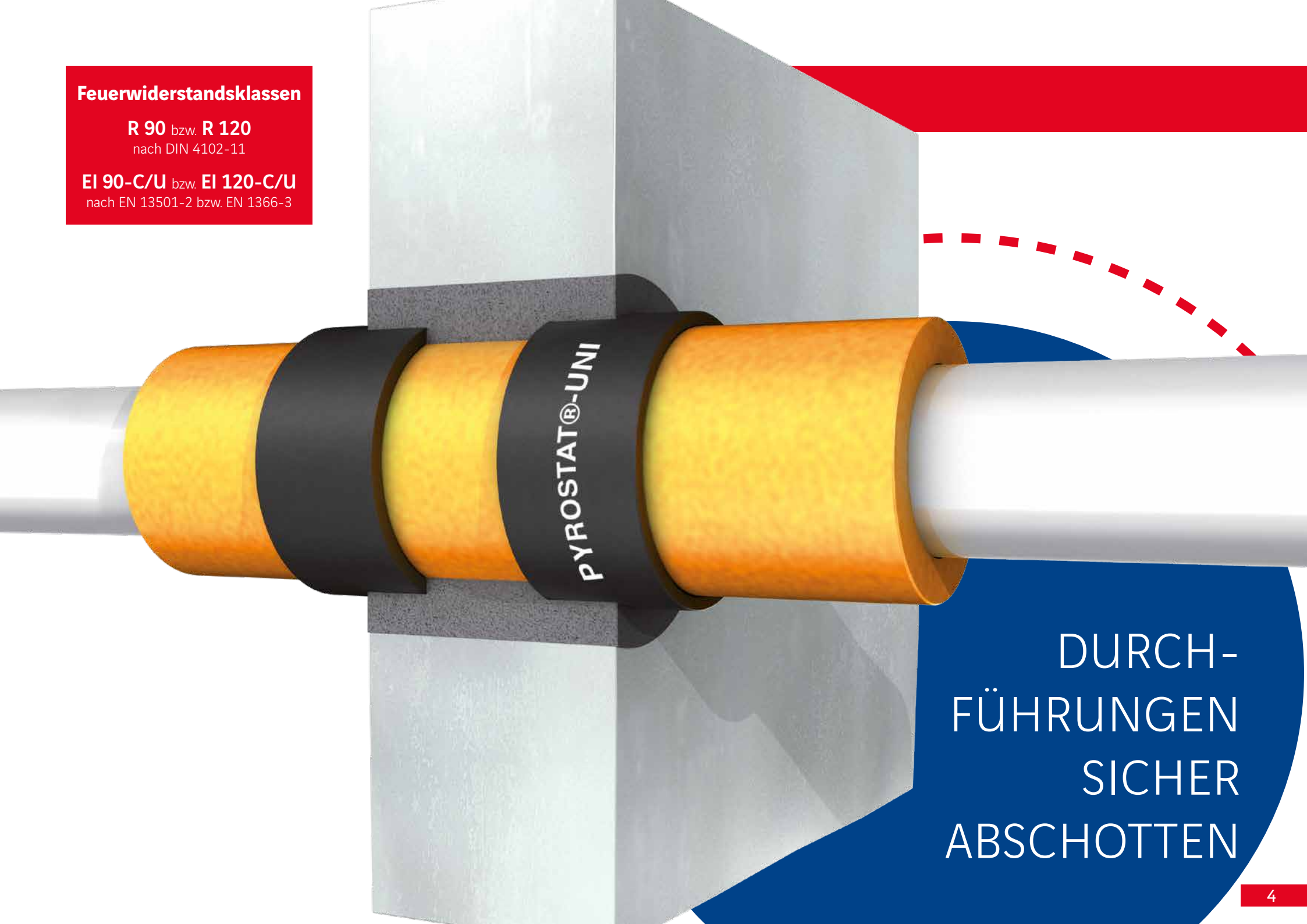
beln, Rohrleitungen, Wanddurchführungen, Fugen oder Lüftungsanlagen geht. Absolute Zuverlässigkeit, fachgerechte Ausführung und effiziente Abläufe sind selbstverständlich. Mit einer speziellen Software werden hierfür alle relevanten Prozesse lückenlos dokumentiert. Die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und Normen sind unsere Basis. Die beste Brandschutz-Lösung für Ihr Gebäude zu finden, ist unser Ziel. Dafür setzen wir unsere jahrzehntelange Erfahrung und unsere Ideen mit Sicherheit ein.



## Feuerwiderstandsklassen

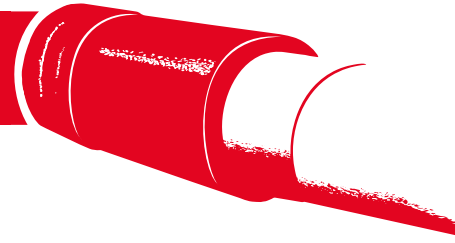
**R 90** bzw. **R 120**  
nach DIN 4102-11

**EI 90-C/U** bzw. **EI 120-C/U**  
nach EN 13501-2 bzw. EN 1366-3



DURCH-  
FÜHRUNGEN  
SICHER  
ABSCHOTTEN





## Problemlos durch Wände und Decken bis DN 800

PYROSTAT®-UNI ist das Multitalent für Ihre Rohrleitungen. Mit dieser Brandschutzbandage lassen sich fast alle gängigen Rohrleitungen, mit oder ohne Isolierung, abschotten – in Massivwänden und -decken genauso wie in leichten Trennwänden. Im Brandfall entsteht durch die verbrennende Rohrleitung oder die verbrannte Isolierung ein Spalt in Wand oder

Decke, durch den sich Feuer und Rauch ausbreiten können. Dem wirkt PYROSTAT®-UNI entgegen: Die unter Hitzeeinwirkung aufschäumende Bandage verschließt im Brandfall den entstehenden Spalt selbstständig zu einer rauchdichten und feuerfesten Barriere. Auch bei nachträglichen Einbauten hat sich die Brandschutzbandage von G+H seit Jahren bewährt.



### PRODUKT

Brandschutzbandage schottet Rohrdurchführungen sicher ab

Einsatz in Massivwänden und -decken sowie in leichten Trennwänden

Für brennbare und nicht brennbare Rohre mit und ohne Isolierung

Zugelassen für Rohrdurchmesser bis zu 813 mm

### VORTEILE

Flexibel und platzsparend einsetzbar

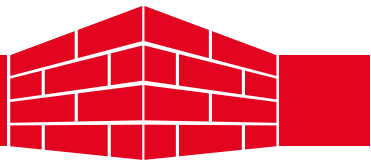
Nur etwa 1 mm stark

Nachträglicher Einbau möglich

Einfache Befestigung

Geeignet auch bei schwierigen Geometrien

Kein Isoliermaterialwechsel im Bereich der Durchführung notwendig



# R 90 Rohrabschottung in MASSIVWÄNDEN

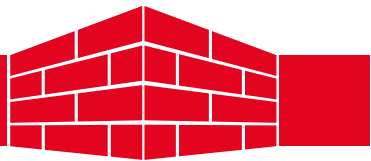
Prüfzeugnis: P-3222/9781-MPA BS

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
					Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Wanddicke ≥ 100 mm Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>									
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 330	≥ 3,0	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle, Glaswolle	25 - 100	≥ 40	≥ 600	-	S. 18, 19	Anlage 4
<b>Wanddicke ≥ 150 mm Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>									
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	9 - 100	-	-	-	2, 3	Anlage 1, 2
			Kautschuk-Tab. B	9 - 100	-	-	-	4	Anlage 1, 2
			Schaumglas, Glaswolle	30 - 100	-	-	-	5	Anlage 1, 2
			Polyurethan	40 - 100	-	-	-	6	Anlage 1, 2
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 168,3	≥ 1,0 ≤ 4,0	Kautschuk-Tab. B	9 - 100	-	-	-	4	Anlage 1, 2
	> 168 ≤ 274	≥ 5,0	Kautschuk-Tab. B	32 - 100	≥ 20	≥ 300	-	7	Anlage 3
	≤ 219	≥ 1,0 ≤ 5,6	Schaumglas, Glaswolle	30 - 100	-	-	-	5	Anlage 1, 2
			Polyurethan	40 - 100	-	-	-	6	Anlage 1, 2
	≤ 326	≥ 1,0 ≤ 5,6	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	9 - 100	-	-	-	2	Anlage 1, 2
	> 326 ≤ 508	≥ 6,3 ≤ 14,2	Kautschuk-Tab. A, Mineralwolle	25 - 100	≥ 30	≥ 500	≥ 500	S. 19, 20	Anlage 5
> 508 ≤ 813	≥ 6,3 ≤ 14,2	Kautschuk-Tab. A, Mineralwolle	25 - 100	≥ 30	≥ 750	≥ 750	S. 19, 20	Anlage 6	
Edelstahl	> 54 ≤ 204	≥ 2,0	Polyurethan	40 - 100	-	-	-	6	Anlage 1, 2
	> 108 ≤ 204	≥ 2,0	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	38 - 100	-	-	-	2	Anlage 1, 2
			Kautschuk-Tab. B	40 - 100	≥ 20	≥ 300	-	7	Anlage 3
<b>Wanddicke ≥ 150 mm Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 0 mm</b>									
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	9 - 100	-	-	-	2, 3	Anlage 1, 2
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 168,3	≥ 1,0 ≤ 4,0	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	9 - 100	-	-	-	3	Anlage 1, 2
	> 168 ≤ 326	≥ 5,0 ≤ 5,6	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	32 - 100	≥ 20	≥ 300	≥ 300	8	Anlage 3
Edelstahl	> 108 ≤ 204	≥ 2,0	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	40 - 100	≥ 20	≥ 300	≥ 300	8	Anlage 3
<b>Wanddicke ≥ 200 mm Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>									
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 326	≥ 3,0	Polyurethan	40 - 100	-	-	-	6	Anlage 1, 2

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

<sup>2</sup> Entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.





# R 90 Rohrabschottung in MASSIVDECKEN

Prüfzeugnis: P-3222/9781-MPA BS

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
					Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Deckendicke <math>\geq 150</math> mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: <math>a \geq 100</math> mm</b>									
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 88,9$	$\geq 1,0 \leq 2,0$	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	9 - 100	-	-	-	9, 10	Anlage 1, 2
			Kautschuk-Tab. B	9 - 100	-	-	-	11	Anlage 1, 2
			Schaumglas, Glaswolle	30 - 100	-	-	-	12	Anlage 1, 2
			Polyurethan	40 - 100	-	-	-	13	Anlage 1, 2
Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 168,3$	$\geq 1,0 \leq 4,0$	Kautschuk-Tab. B	9 - 100	-	-	-	11	Anlage 1, 2
	$> 168 \leq 204$	$\geq 5,0$	Kautschuk-Tab. B	32 - 100	$\geq 20$	$\geq 300$	-	14a	Anlage 3
	$\leq 204$	$\geq 1,0 \leq 5,0$	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	9 - 100	-	-	-	9	Anlage 1, 2
	$\leq 219$	$\geq 1,0 \leq 5,6$	Schaumglas, Glaswolle	30 - 100	-	-	-	12	Anlage 1, 2
			Polyurethan	40 - 100	-	-	-	13	Anlage 1, 2
Edelstahl	$> 54 \leq 204$	$\geq 2,0$	Polyurethan	40 - 100	-	-	-	13	Anlage 1, 2
	$> 108 \leq 204$	$\geq 2,0$	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	38 - 100	-	-	-	9	Anlage 1, 2
			Kautschuk-Tab. B	40 - 100	$\geq 20$	$\geq 300$	-	14a	Anlage 3
<b>Deckendicke <math>\geq 150</math> mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: <math>a \geq 0</math> mm</b>									
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 88,9$	$\geq 1,0 \leq 2,0$	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	9 - 100	-	-	-	9, 10	Anlage 1, 2
Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 168,3$	$\geq 1,0 \leq 4,0$	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	9 - 100	-	-	-	10	Anlage 1, 2
	$> 168 \leq 204$	$\geq 5,0$	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	40 - 100	$\geq 20$	$\geq 300$	$\geq 300$	15	Anlage 3
Edelstahl	$> 108 \leq 204$	$\geq 2,0$	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	40 - 100	$\geq 20$	$\geq 300$	$\geq 300$	15	Anlage 3

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

<sup>2</sup> Entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.





# R 90 Rohrabschottung in MASSIVDECKEN

Prüfzeugnis: P-3222/9781-MPA BS

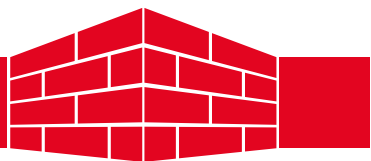
Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
					Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Deckendicke ≥ 200 mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>									
Stahl, Guss, Edelstahl	> 204 ≤ 326	≥ 4,7	Kautschuk-Tab. A	25 - 100	≥ 25	≥ 300	-	14a	Anlage 3
	≤ 326	≥ 5,6	Kautschuk-Tab. A, Steinwolle	100	-	-	-	9	Anlage 1, 2
<b>Deckendicke ≥ 200 mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 0 mm</b>									
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 323,9	≥ 4,6	Kautschuk-Tab. A	25 - 100	≥ 25	≥ 300	-	14b	Anlage 3

# R 120 Rohrabschottung in MASSIVDECKEN

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
					Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Deckendicke ≥ 150 mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>									
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 54	≥ 1,5	Kautschuk-Tab. C <sup>2</sup>	19 - 50	-	-	-	21	Anlage 1
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 108	≥ 1,5 ≤ 2,0	Kautschuk-Tab. C <sup>2</sup>	19 - 100	-	-	-	21	Anlage 1
<b>Deckendicke ≥ 200 mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 0 mm</b>									
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 323,9	≥ 4,6	Kautschuk-Tab. C	25 - 100	-	-	-	22	Anlage 3

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

<sup>2</sup> entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.



# R 90 Rohrabschottung SONDERLÖSUNGEN

Prüfzeugnis: P-3683/9794-MPA BS

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Strecken-isolierung	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
						Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Wanddicke ≥ 150 mm      Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>										
Kupfer	> 6,0 ≤ 22,0	≥ 1,0	Kautschuk-Tab. A2	9 - 32	≥ 600	-	-	-	S. 20	Anlage 11
	≤ 15,0	≥ 1,0 ≤ 14,2	ohne Isolierung	-	-	-	-	-	S. 21	Anlage 14
	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	9 - 50	≥ 600	-	-	-	2	Anlage 1, 2, 3
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 42	≥ 1,0 ≤ 14,2	Misselon Robust	13 - 38	≥ 600	-	-	-	S. 18, 19	Anlage 8
	≤ 54	≥ 1,0 ≤ 14,2	Kautschuk-Tab. 2, Schaumglas, Steinwolle	19 - 50	≥ 800	-	-	-	S. 16, 17	Anlage 6
	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Schaumglas, Glaswolle	30	≥ 600	-	-	-	4	Anlage 1, 2
≥ 1,0 ≤ 14,2		Kautschuk-Tab. A2, B, Schaumglas, Steinwolle	9 - 50	≥ 600	-	-	-	S. 16	Anlage 5	
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 58	≥ 3,5 ≤ 14,2	Misselon Robust	19	≥ 600	-	-	-	S. 18, 19	Anlage 9
	≤ 76,1	≥ 1,0 ≤ 14,2	Misselon Robust	13 - 38	≥ 600	-	-	-	S. 18, 19	Anlage 8
	≤ 114,3	≥ 1,0 ≤ 14,2	Kautschuk-Tab. A2	9 - 50	≥ 600	-	-	-	S. 16	Anlage 5
			Kautschuk-Tab. A2, Schaumglas, Steinwolle	19 - 50	≥ 800	-	-	-	S. 16, 17	Anlage 6
≤ 326,0	≥ 1,0 ≤ 5,6	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	9 - 100	≥ 600	-	-	250	5	Anlage 3	
						-	-	-	2	Anlage 1, 2, 3
Edelstahl	> 88,9 ≤ 108	≥ 2,0	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	13 - 28	≥ 600	-	-	250	5	Anlage 3
Stahl	≤ 60,3	≥ 2,5 ≤ 14,2	Mineralwolle	30 - 50	≥ 600	0,35	≥ 600	-	S. 19, 20	Anlage 10
WICU-Frio	≤ 22,0	≥ 1,0	geschl. PE-Schaum (B2) mit PE-Schutzfolie, werkseitiger Bestand.	8 - 10	≥ 600	-	-	-	S. 20	Anlage 11
WICU-Clim	> 6,35 ≤ 22,22	≥ 0,762 ≤ 14,2		6 - 10	≥ 600	-	-	-	S. 20	Anlage 11

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

<sup>2</sup> Entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.



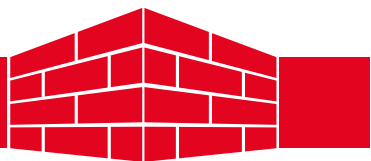
# R 90 Rohrabschottung SONDERLÖSUNGEN

Prüfzeugnis: P-3683/9794-MPA BS

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Strecken-isolierung	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
						Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Wanddicke ≥ 80 mm Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>										
Stahl	≤ 219,1	≥ 5,9 ≤ 14,2	Kautschuk-Tab. A	25 - 32	≥ 600	≥ 20	≥ 400	≥ 400	S. 22	Anlage 15
<b>Wanddicke ≥ 100 mm Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>										
Kupfer	≤ 6,0	≥ 1,0	PE-X, TALOS ECUTHERM	6 - 9	durchg. Iso	-	-	-	S. 24	Anlage 18
Kupfer	≤ 18,0	≥ 1,0	PE-X, TALOS ECUTHERM	6 - 9	durchg. Iso	-	-	-	S. 24	Anlage 18
<b>Wanddicke ≥ 150 mm Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 0 mm</b>										
Kupfer	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	9 - 50	≥ 600	-	-	250	5, 6	Anlage 3
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Kautschuk-Tab. A2, B, Steinwolle	9 - 50	≥ 600	-	-	-	3	Anlage 1, 2, 3
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	9 - 50	≥ 600	-	-	250	6	Anlage 3
<b>Wanddicke ≥ 200 mm Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>										
Kupfer	≤ 108,0	≥ 2,5 ≤ 14,2	Kautschuk-Tab. A2, B	30 - 50	≥ 1.000	-	-	-	S. 15, 29	Anlage 4
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 88,9	≥ 2,0 ≤ 14,2	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	13 - 30	≥ 600	-	-	≥ 125	S. 17, 18	Anlage 7
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 28,0	≥ 1,0 ≤ 14,2	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	13 - 50	≥ 640	-	-	-	S. 21	Anlage 12
	≤ 58,0	≥ 3,5 ≤ 14,2	Klimarock	20	-	-	-	-	S. 21	Anlage 13
	> 88,9 ≤ 219,1	≥ 5,0 ≤ 14,2	Steinwolle	30	≥ 600	-	-	≥ 125	S. 17, 18	Anlage 7

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

<sup>2</sup> entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.



# R 90 Rohrabschottung SONDERLÖSUNGEN

Prüfzeugnis: P-3683/9794-MPA BS

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Strecken-isolierung	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
						Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Deckendicke ≥ 150 mm      Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>										
Kupfer	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	9 - 50	≥ 600	-	-	-	7, 10	Anlage 1, 2, 3
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Schaumglas, Glaswolle	30	≥ 600	-	-	-	9	Anlage 1, 2
Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 326	≥ 1,0 ≤ 5,6	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	9 - 100	≥ 600	-	-	-	7, 10	Anlage 1, 2, 3
Edelstahl	> 88,9 ≤ 108	≥ 2,0	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	13 - 28	≥ 600	-	-	-	7, 10	Anlage 1, 2, 3
<b>Deckendicke ≥ 150 mm      Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 0 mm</b>										
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 88,9	≥ 1,0 ≤ 2,0	Kautschuk-Tab. A2, B, Steinwolle	9 - 50	≥ 600	-	-	-	8, 11	Anlage 1, 2, 3
<b>Deckendicke ≥ 200 mm      Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>										
Kupfer	≤ 108,0	≥ 2,5 - 14,2	Kautschuk-Tab. A2, B	30 - 50	≥ 1.000	-	-	-	S. 29	Anlage 4
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	≤ 88,9	≥ 2,0 ≤ 14,2	Kautschuk-Tab. A2, Steinwolle	13 - 30	≥ 600	-	-	≥ 125	S. 30	Anlage 7
Stahl, Guss, Edelstahl	> 88,9 ≤ 219,1	≥ 5,0 ≤ 14,2	Steinwolle	30	≥ 600	-	-	≥ 125	S. 30	Anlage 7

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

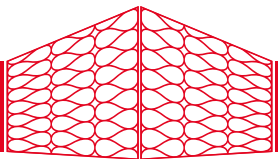
<sup>2</sup> Entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.



# R 120 Rohrabschottung SOLARLEITUNGEN, KLIMAGERÄTE

Prüfzeugnis: P-3683/9794-MPA BS

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Strecken-isolierung	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
						Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Wanddicke ≥ 150 mm                      Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 0 mm</b>										
Edelstahl, SO-DV-14X16	≤ 21,4	-	HT/ Armaflex	14	durchg. Iso	-	-	-	S. 22, 23, 31	Anlage 16
Edelstahl, SO-DV-14X20	≤ 26,7	-	HT/ Armaflex	14	durchg. Iso	-	-	-	S. 22, 23, 31	Anlage 16
Edelstahl, SO-DV-14X25	≤ 31,8	-	HT/ Armaflex	14	durchg. Iso	-	-	-	S. 22, 23, 31	Anlage 16
Edelstahl, SO-DV-20X16	≤ 21,4	-	HT/ Armaflex	20	durchg. Iso	-	-	-	S. 22, 23, 31	Anlage 16
Edelstahl, SO-DV-20X20	≤ 26,7	-	HT/ Armaflex	20	durchg. Iso	-	-	-	S. 22, 23, 31	Anlage 16
Edelstahl, AERO-LINE INOX SPLIT	≤ 13,1	≥ 0,15	Aeroflex KKS	13 - 38	durchg. Iso	-	-	-	S. 23, 24, 31, 32	Anlage 17
Edelstahl, AERO-LINE INOX SPLIT	≤ 41,0	≥ 0,30	Aeroflex KKS	13 - 38	durchg. Iso	-	-	-	S. 23, 24, 31, 32	Anlage 17



# R 120 Rohrabschottung SOLARLEITUNGEN, KLIMAGERÄTE

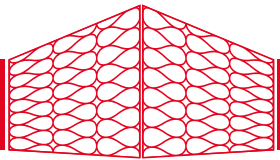
Prüfzeugnis: P-3637/8902-MPA BS

<b>Wanddicke ≥ 100 mm                      Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 0 mm</b>										
Edelstahl, AEROLINE INOX SPLIT	≤ 13,1	≥ 0,15	Aeroflex KKS	13 - 38	-	-	-	-	S. 19, 29, 30	Anlage 5
	≤ 41	≥ 0,30	Aeroflex KKS	13 - 38	-	-	-	-	S. 19, 29, 30	Anlage 5

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

<sup>2</sup> entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.





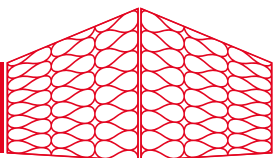
# R 90 Rohrabschottung in LEICHTEN TRENNWÄNDEN

Prüfzeugnis: P-3637/8902-MPA BS

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
					Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Wanddicke <math>\geq 100</math> mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: <math>a \geq 100</math> mm</b>									
Kupfer	$\leq 54$	$\geq 1,5$	Steinwolle	9 - 50	19 - 32	$\geq 300$	-	5a	Anlage 2
			Kautschuk-Tab. C <sup>2</sup>	9 - 50	19 - 32	$\geq 300$	-	5b	Anlage 2
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 88,9$	$\geq 1,5 \leq 2,0$	Kautschuk-Tab. C <sup>2</sup>	19 - 100	-	-	-	2b	Anlage 1
Stahl, Guss, Edelstahl	$> 54 \leq 204$	$\geq 2,0$	Glaswolle	30 - 100	30	$\geq 400$	-	5a	Anlage 2
			Kautschuk-Tab. C	30 - 100	19 - 32	$\geq 300, \geq 400$	-	5b	Anlage 2
	$> 54 \leq 219,1$	$\geq 2,0 \leq 5,6$	Steinwolle	30 - 100	19 - 32	$\geq 300, \geq 400$	-	5a	Anlage 2
			Glaswolle	30 - 100	30	$\geq 600$	-	5a	Anlage 2
	$> 204 \leq 219,1$	$\geq 4,5 \leq 5,6$	Kautschuk-Tab. C <sup>2</sup>	30 - 100	19 - 32	$\geq 400$	-	5b	Anlage 2
			Kautschuk-Tab. C, Steinwolle	25 - 100	$\geq 40$	$\geq 600$	$\geq 600$	S. 17, 18	Anlage 3
$> 330 \leq 406$	$\geq 6,3$	Kautschuk-Tab. C <sup>2</sup>	25 - 100	$\geq 38$	$\geq 400$	$\geq 400$	S. 17, 18	Anlage 3	
<b>Wanddicke <math>\geq 100</math> mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: <math>a \geq 0</math> mm</b>									
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 88,9$	$\geq 1,0 \leq 2,0$	Kautschuk-Tab. C, Steinwolle	25 - 100	-	-	-	2a	Anlage 1
			Schaumglas, Glaswolle	30 - 100	-	-	-	2a	Anlage 1
			Polyurethan	40 - 100	-	-	-	2a	Anlage 1
			Steinwolle	9 - 100	19 - 32	$\geq 300$	-	3a	Anlage 2
			Kautschuk-Tab. C <sup>2</sup>	9 - 100	19 - 32	$\geq 300$	-	3b	Anlage 2
			Schaumglas, Glaswolle	30 - 100	30	$\geq 300$	-	4	Anlage 2
			Conlit, Armaflex Ultima	19 - 100	19 - 32	$\geq 300$	-	S. 20	-
Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 204$	$\geq 1,0 \leq 2,0$	Polyurethan	40 - 100	-	-	-	2a	Anlage 1
	$\leq 330$	$\geq 3,0$	Schaumglas	30 - 100	-	-	-	2a	Anlage 1
Stahl, Guss	$> 204 \leq 219,1$	$\geq 5,6$	Polyurethan	40 - 100	-	-	-	2a	Anlage 1

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

<sup>2</sup> entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.



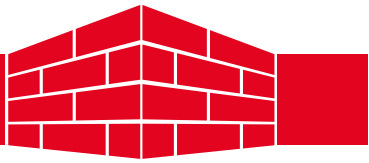
# R 120 Rohrabschottung in LEICHTEN TRENNWÄNDEN

Prüfzeugnis: P-3637/8902-MPA BS

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abP	Anlage gem. abP
					Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Wanddicke <math>\geq 100</math> mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: a <math>\geq 100</math> mm</b>									
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 54$	$\geq 1,0 \leq 1,5$	Glaswolle	30 - 100	-	-	-	6a	Anlage 1
	$\leq 63$	$\geq 1,5 \leq 2,0$	Kautschuk-Tab. C <sup>2</sup>	19 - 100	-	-	-	6b	Anlage 1
	$\leq 89$	$\geq 2,0$	Kautschuk-Tab. C	19 - 100	19 - 32	$\geq 300$	-	8	Anlage 2
Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 219,0$	$\geq 5,6$	Kautschuk-Tab. C	32 - 100	19 - 32	$\geq 400$	-	8	Anlage 2
	$\leq 219,1$	$\geq 4,5$	Aeroflex KKS	30 - 100	$\geq 30$	$\geq 400$	$\geq 400$	S. 27-29	Anlage 4
	$> 219,1 \leq 406$	$\geq 6,3$	Aeroflex HF	25 - 100	$\geq 38$	$\geq 400$	$\geq 400$	S. 27-29	Anlage 4
<b>Wanddicke <math>\geq 100</math> mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: a <math>\geq 0</math> mm</b>									
Kupfer, Stahl, Guss, Edelstahl	$\leq 54$	$\geq 1,5$	Armaflex Ultima, Aeroflex KKS	9 - 50	19 - 32	$\geq 300$	-	7	Anlage 2
	$\leq 89$	$\geq 2,0$	Glaswolle	30 - 100	30	$\geq 300$	-	7	Anlage 2
	$\leq 89$	$\geq 2,0$	Conlit, Armaflex Ultima	19 - 100	19 - 32	$\geq 300$	-	S. 30, 31	-

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

<sup>2</sup> entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.



# R 90 Rohrabschottung von BRENNBAREN ROHREN

Zulassung: Z-19.17-1935

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abZ	Anlage gem. abZ
					Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Wanddicke ≥ 100 mm Massiv oder LTW</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>									
PVC-U, PVC-HI, PVC-C	≤ 110	1,5 - 12,3	-	-	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4
PE, PP, ABS, ASA, PE-X, PB	≤ 110	2,3 - 10,0	-	-	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4
Kunststoffverbundrohr	≤ 110	2,0 - 10,0	-	-	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4
PVC-U, PVC-HI, PVC-C	≤ 110	1,5 - 12,3	Kautschuk-Tab. D	6 - 32	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4, 5
PE, PP, ABS, ASA, PE-X, PB	≤ 110	2,3 - 10,0	Kautschuk-Tab. D	6 - 32	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4, 5
Kunststoffverbundrohr	≤ 110	2,0 - 10,0	Kautschuk-Tab. D	6 - 32	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4, 5

# R 120 Rohrabschottung von BRENNBAREN ROHREN

Material	Rohr-Nennweite DN [mm]	Rohrwandstärke [mm]	Isolierung (Synthese-Kautschuk-Tabellen siehe S. 17)	Dicke der Isolierung [mm] <sup>1</sup>	Schutzisolierung		Stahlblech-zylinder Länge [mm]	Tabelle/Seite gem. abZ	Anlage gem. abZ
					Dicke [mm]	Länge [mm]			
<b>Deckendicke ≥ 150 mm</b>									
<b>Abstand der Rohrabschottungen: a ≥ 100 mm</b>									
PVC-U, PVC-HI, PVC-C	≤ 110	1,5 - 12,3	-	-	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4
PE, PP, ABS, ASA, PE-X, PB	≤ 110	2,3 - 10,0	-	-	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4
Kunststoffverbundrohr	≤ 110	2,0 - 10,0	-	-	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4
PVC-U, PVC-HI, PVC-C	≤ 110	1,5 - 12,3	Kautschuk-Tab. D	6 - 32	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4
PE, PP, ABS, ASA, PE-X, PB	≤ 110	2,3 - 10,0	Kautschuk-Tab. D	6 - 32	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4
Kunststoffverbundrohr	≤ 110	2,0 - 10,0	Kautschuk-Tab. D	6 - 32	-	-	-	Anlage 1, 2	Anlage 4

<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis. **Auch ohne Isolierung ausführbar.**

<sup>2</sup> Entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.



# ÜBERSICHTSTABELLEN



Tabelle A
AF/Armaflex
flexen Kältekautschuk Plus
isopren Polar Plus
Kaiflex-KKplus
K-Flex ST
K-Flex ST plus
K-Flex ECO
AEROFLEX FIRO
AEROFLEX KKS
AEROFLEX HF

Tabelle A2
AF/Armaflex
flexen Kältekautschuk Plus
isopren Polar Plus
Kaiflex-KKplus
K-Flex ST
K-Flex ST plus
K-Flex ECO
AEROFLEX FIRO

Tabelle B
flexen Heizungskautschuk Plus
INSUL TUBE H PLUS
isopren Plus
NH/Armaflex
Kaiflex HTplus
Kaiflex SHplus
OPTIFLEX plus

Tabelle C
AF/Armaflex
flexen Kältekautschuk Plus
isopren Polar Plus
Kaiflex-KKplus

Tabelle D
AF/Armaflex
SH/Armaflex
Kaiflex-KK
Kaiflex-HT
K-Flex H bzw. LKS-W-1
K-Flex ST-Schläuche
Mondoflex
Mondoflex H, IKS-W1
Thermafex AF
Coboflex
X-FROST



<sup>1</sup> Dicke der Isolierung durchgehend abhängig von Rohrwandstärke und Rohraußendurchmesser – siehe Verwendbarkeitsnachweis.

<sup>2</sup> entsprechend der Tabelle im Prüfzeugnis nachsehen. Kann für die Isolierungen: **Kaiflex SH plus, AEROFLEX FIRO, AEROFLEX KKS, AEROFLEX HF, K-Flex ST, K-Flex ST Plus, K-Flex ECO, Armaflex XG, Armaflex Ultima und Armaflex HT** gelten.

## Feuerwiderstandsklassen

**I 30 – I 120**

nach DIN 4102-11

**EI 30 – EI 120**

**( $v_e h_o i \leftrightarrow o$ )**

(vierseitiger Installationskanal)

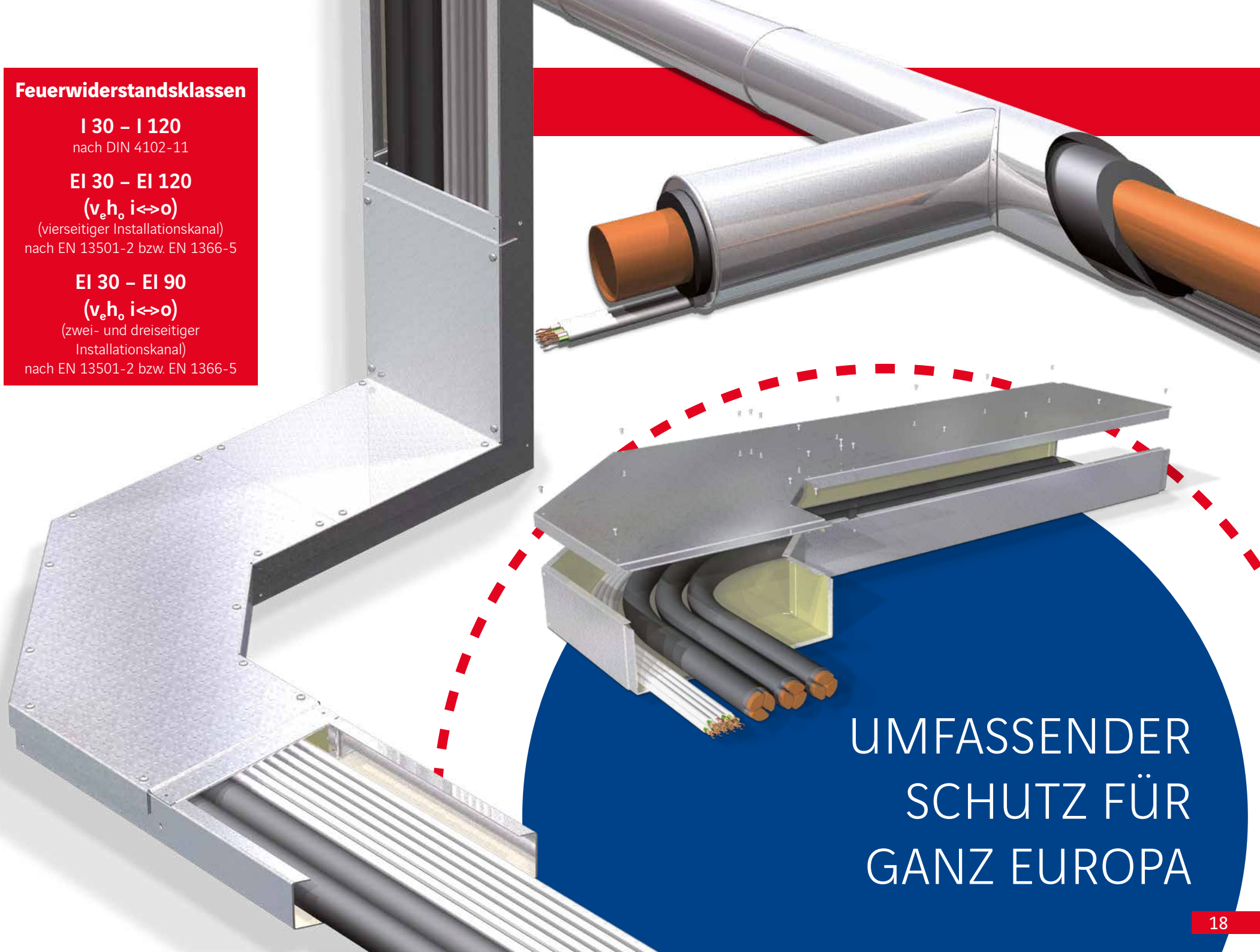
nach EN 13501-2 bzw. EN 1366-5

**EI 30 – EI 90**

**( $v_e h_o i \leftrightarrow o$ )**

(zwei- und dreiseitiger  
Installationskanal)

nach EN 13501-2 bzw. EN 1366-5



UMFASSENDE  
SCHUTZ FÜR  
GANZ EUROPA



## Sicherheit in allen Flucht- und Rettungswegen

Die innovative Eigenentwicklung von G+H ist in vielfacher Hinsicht wegweisend: Der PYROMENT®-IK90 ist der erste Elektro-Installationskanal, der Kabelbrände aktiv eindämmt und damit die Folgeschäden und -kosten auf ein Minimum reduziert. Er wurde als erster I-Kanal europaweit zugelassen, da er die hohen Anforderungen der europaweiten Prüfnorm erfüllt. Er verhindert, dass Feuer und Rauch auf den nächsten Brandabschnitt übergreifen. Flucht- und Rettungswege lassen sich so wirksam schützen.



Aufgeschäumter Dämmschichtbildner im Inneren des Kabelkanals verhindert Brandausbreitung

Der I-Kanal besteht aus einem verzinkten Blech bzw. Edelstahlblech mit einem Dämmschichtbildner. Dieser schäumt im Brandfall sofort auf, erstickt das Feuer und verhindert die Verrauchung. Der I-Kanal ist deutlich dünner als herkömmliche Systeme und macht auch an beengten Stellen eine gute Figur. Auf Wunsch kann jede Geometrie hergestellt werden. Er ist schnell zu installieren und einfach nachzubelegen.

**Erste  
Europäische  
Zulassung,  
4. Juni 2015  
ETA-15/0293**

**PRODUKT  
DES JAHRES  
2013**  
FEUERTRUTZ  
Brandschutz des Jahres

### PRODUKT

Stoppt aktiv die Brandweiterleitung innerhalb von Kabelkanälen

Sichert Flucht- und Rettungswege

Reduziert Folgeschäden und -kosten eines Kabelbrandes auf ein Minimum

Geprüft nach DIN 4102 Teil 11 und bauaufsichtlich in Deutschland zugelassen

Europäische Zulassung (Europäische Technische Bewertung ETA-15/0293) auf Grundlage der europäischen Prüfnorm EN 1366-5

### VORTEILE

Dünnere als herkömmliche Systeme

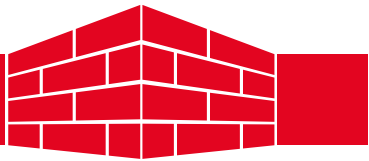
Einsatz auch an beengten Stellen

Passgenaue Lieferung

Einfache und schnelle Montage (bis zu 80 Prozent Zeitersparnis)

Staubfreie Verarbeitung auch für sensible Bereiche

Erster I-Kanal mit europäischer Zulassung, der europaweit vertrieben und verbaut werden kann



# MASSIVWAND

Zulassung: Z-19.30-2231

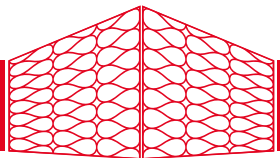
Feuerwiderstands- standsklasse	Wanddicke [mm]	Ausführung		max. Abmessungen B x H [mm]	Wanddurchführung	Belegung	Gewicht bei direkter Boden- auflage [kg/lfm]	Tabelle	Anlage
		eckig	rund						
I 120	≥ 150	vierseitig		450 x 120	Sollbruchstelle 10 mm	Kabel/Rohre	≤ 34	1	21
	≥ 100		X	∅ ≤ 177	Sollbruchstelle mit zweilagiger Matte		≤ 20		25
I 90	≥ 150	vierseitig		400 x 150	Sollbruchstelle 10 mm	Kabel/Rohre	≤ 34	2	21
		dreiseitig		400 x 150	Stumpfstoß		≤ 25		24
		zweiseitig		300 x 150					
I 60	≥ 75	vierseitig		600 x 200	Stumpfstoß	Kabel/Rohre	≤ 34	3	22
	≥ 150	vierseitig		450 x 150	Sollbruchstelle 10 mm				21
		dreiseitig		400 x 150			≤ 25		24
		zweiseitig		300 x 150					
	≥ 240	dreiseitig		450 x 200	Sollbruchstelle u. Stahlwinkel an Wand		23		
I 30	≥ 150	vierseitig		600 x 200	Sollbruchstelle u. L-Riegel 100 x 100 mm	Kabel/Rohre	≤ 34	4	23
	≥ 240	dreiseitig		1.000 x 500					Sollbruchstelle u. Stahlwinkel an Wand
				500 x 260					



# MASSIVDECKE

Zulassung: Z-19.30-2231

Feuerwiderstandsklasse	Deckendicke [mm]	Ausführung		max. Abmessungen B x H [mm]	Deckenanschluss	Beschichtungsdicke	Belegung	Gewicht bei direkter Bodenauflage	Tabelle/Seite	Anlage
		eckig	rund							
I 120	≥ 150	vierseitig		450 x 120	<p>Bei <b>Massivdecken</b> muss der Installationskanal unterbrochen und an der Deckenunterseite und/oder -oberseite befestigt werden.</p> <p>Deckendurchbruch mit geeigneter klassifizierten Kabel- oder Rohrabschottung der geforderten Feuerwiderstandsdauer verschließen.</p> <p>Die Installationen müssen am Bauteil oder auf Kabeltragekonstruktionen/-steigetrassen angeordnet sein.</p>	2 mm	Kabel/Rohre		S. 11, 12	29
			x	≤ 177						
I 90	≥ 150	vierseitig		600 x 80						
				450 x 120						
				260 x 150						
				400 x 150						
			x	≤ 253						
		dreiseitig		400 x 150						
	zweiseitig		300 x 150							
I 60	≥ 150	vierseitig		600 x 200						
		dreiseitig		400 x 150						
	≥ 240	zweiseitig		300 x 150						
		dreiseitig		450 x 200						
I 30	≥ 150	vierseitig		600 x 200						
				1.000 x 500						
	≥ 240	dreiseitig		500 x 260						

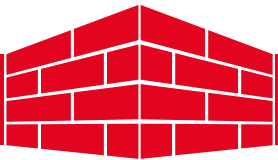


# LEICHTE TRENNWAND

Zulassung: Z-19.30-2231

Feuerwiderstandsklasse	Wanddicke [mm]	Ausführung		max. Abmessungen B x H [mm]	Wanddurchführung	Beschichtungsdicke	Belegung	Gewicht bei direkter Bodenauflage	Tabelle	Anlage		
		eckig	rund									
I 120	≥ 100		x	Ø ≤ 177	Sollbruchstelle mit zweilagiger Matte		Kabel/Rohre	≤ 20	1	25		
I 90	≥ 100	vierseitig		600 x 80	Sollbruchstelle u. Stahlwinkel an Wand		Kabel/Rohre	≤ 34	2	21		
				450 x 120								
				260 x 150								
				400 x 150	Sollbruchstelle u. L-Riegel 100 x 100 mm	2 mm		23				
	x		≤ 253	Sollbruchstelle mit zweilagiger Matte			≤ 20		25			
I 60	≥ 100	vierseitig		600 x 200	Stumpfstoß		Kabel/Rohre	≤ 34	3	22		
				500 x 100	Sollbruchstelle u. Stahlwinkel an Wand						21	
I 30	≥ 75	vierseitig		600 x 200	Sollbruchstelle u. Stahlwinkel an Wand		Kabel/Rohre	≤ 34	4	22		
	≥ 100			600 x 200	Sollbruchstelle u. L-Riegel 100 x 100 mm					2 mm	Kabel	23
				1.000 x 500								





# ANWENDUNG IM AUSSENBEREICH

Zulassung: Z-19.30-2231

Feuerwiderstandsklasse	Wanddicke [mm]	Ausführung		max. Abmessungen B x H [mm]	Wanddurchführung	Beschichtungsdicke	Belegung	Gewicht bei direkter Bodenauflage	Tabelle	Anlage
		eckig	rund							
I 120 - IK 90 A	≥ 150	vierseitig		300 x 80	Sollbruchstelle u. Stahlwinkel an Wand		Kabel	≤ 34	5	26
I 90 - IK 90 A	≥ 150	drei-/zweiseitig		300 x 80	Stumpfstoß			≤ 25	6	26





**Baustoff-Zulassung**

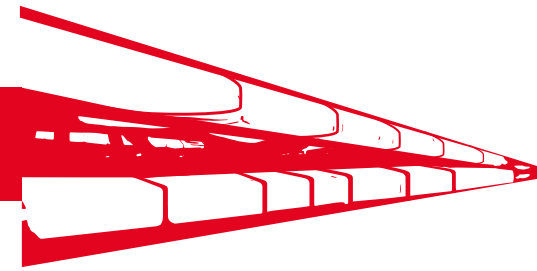
Nr. Z-19.11-615

**System-Zulassung**

Nr. Z-56.217-3547

RUNDUM VERPACKT –  
KOMPLETT GESICHERT

# PYROMENT®-KVB2000 + W



## Flexibel vor Bränden schützen

Ein Kurzschluss oder eine Überhitzung elektrischer Leitungen können weitreichende Folgen haben. Die Kabelvollbandage PYROMENT®-KVB2000 von G+H lässt es erst gar nicht so weit kommen. Mit ihren speziell entwickelten flexiblen Bandagen, die beidseitig mit einem dämmschichtbildenden Baustoff versehen sind, hüllt sie die Kabel in einem Gebäude vollständig ein. Unter Brandeinwirkung entwickelt sie sich sofort zu einer optimalen Barriere. Kabelbrände und Brandgase werden im Keim erstickt. Und mehr noch: Die Kabelvollbandage schirmt die sensible Elektrik auch gegen

Einwirkungen von außen ab, zum Beispiel bei Funkenflug. Nur rund 1 Millimeter dick lässt sie sich auch in schwer zugänglichen Stellen ohne zusätzliche Abhängungen oder Unterstützungen einsetzen.

Und was innen zuverlässig schützt, das funktioniert mit PYROMENT®-KVB2000 W auch im Freien: Die schwarze, speziell für den Außenbereich entwickelte Kabelvollbandage auf Grafit-Basis bietet optimale Sicherheit, auch wenn es nass wird.



### PRODUKT

Kabelvollbandage unterdrückt Kabelbrände innen und außen

Keine Ausbreitung lokaler Brandherde über Kabeltrassen

Keine Abdeckungen, Abhängungen oder Unterstützungen und kein Lack nötig

### VORTEILE

Flexibel und dünn:  
1 mm (KVB 2000) bis 1,6 mm (Typ W)

Geringes Flächengewicht (ca. 1.200 g/m<sup>2</sup>)

Einfache Montage und Befestigung

Nachinstallation jederzeit möglich

Kein Problem bei schwierigen Geometrien

**Feuerwiderstandsklasse**

**F 120**

nach DIN 4102-2

PYRODON

BEWEGUNGSFUGEN  
ZUVERLÄSSIG  
SCHÜTZEN

## Damit Brandschutz keine Risse bekommt

Bewegungsfugen an massiven Wänden und Decken werden ohne ausreichenden Brandschutz leicht zum Sicherheitsrisiko: Im Brandfall können Feuer und Rauch durch ungesicherte Fugen auf die angrenzenden Räume übergreifen.

PYRODOM®-BWF ist das erste Brandschutzsystem, das auch sehr breite Fugen sicher schützt und gleichzeitig extreme Dehnbewegungen kompensiert. Die patentierte Fugenabdeckung überbrückt Fugenbreiten bis zu 200 mm und kompensiert zuverlässig Fugenbewegungen von bis zu 50 mm. Das System bietet einen zusätzlichen

Vorteil für die Nachrüstung im Bestand: Das bisher notwendige Säubern der Fuge kann entfallen. PYRODOM®-BWF ist auch für Fugen zugelassen, in denen sich noch Verschmutzungen, Reste von Altmaterial oder gar brennbare Stoffe befinden.

**Europäisches  
Patent**

**EP 1 589 157**

### PRODUKT

Brandschutzsystem für Bewegungsfugen an massiven Wänden und Decken  
Überbrückt Fugenbreiten bis zu 200 mm und Bewegungen von bis zu 50 mm  
Für massive Wände und Decken mit einer Mindestdicke von 150 mm  
Beweglichkeit in allen drei Achsen  
Für Neubauten und im Bestand anwendbar

### VORTEILE

Rauch- und staubdicht  
Freie Beweglichkeit der Fuge  
Dauerstandfest und dadurch wartungsarm  
Keine Ausbreitung giftiger Gase im Brandfall  
Eventuelle Altmaterialien oder Verschmutzungen können in der Fuge verbleiben.





**G+H ISOLIERUNG GmbH**

Leuschnerstraße 2  
97084 Würzburg  
Tel.: +49 931 6008-112  
Fax: +49 931 6008-129  
info@guh-group.com  
www.guh-group.com